

# Anlage 1

## Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2025 (GV. NRW. 2025 S. 618) i. V. m. § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618) hat der Kreistag des Kreises Unna mit Beschluss vom 23.06.2026 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 10.12.2024 erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Ergebnisplan</b>				
Erträge	779.627.485		4.301.388	775.326.097
Aufwendungen	789.627.485		4.301.388	785.326.097
<b>Finanzplan</b>				
<u>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	772.954.695		4.301.388	768.653.307
Auszahlungen	766.213.840		4.748.700	761.465.140
<u>aus der Investitionstätigkeit</u>				
Einzahlungen	23.527.287			23.527.287
Auszahlungen	55.102.347	6.736.000		61.838.347
<u>aus der Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	50.000.000			50.000.000
Auszahlungen	21.961.748			21.961.748

## § 2

Der bisher festgesetzte **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen wird nicht geändert.

## § 3

Der bisherige festgesetzte **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird nicht geändert.

## § 4

Die bisher festgesetzte **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** wird nicht geändert.

## § 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

## § 6

- (1) Zur Deckung des nicht durch Schlüsselzuweisungen und sonstige Erträge gedeckten Finanzbedarfs von **358.539.327 €** wird gem. § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW die **Allgemeine Kreisumlage** auf einheitlich **42,83 v. H.** der für die Städte und Gemeinden des Kreises Unna geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (2) Zur Finanzierung der durch die **Aufgaben des Fachbereiches 51 Familie und Jugend** verursachten ungedeckten Aufwendungen in Höhe von **45.366.098 €** wird von der Stadt Fröndenberg/Ruhr und den Gemeinden Bönen und Holzwickede gem. § 56 Abs. 5 KrO NRW eine einheitliche **Differenzierte Kreisumlage** in Höhe von **40,23478 v. H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (3) Die Kreisumlage zu (1) und (2) ist in monatlichen Teilbeträgen zum 05. eines jeden Monats fällig.
- (4) Zur Finanzierung der durch den **Rettungsdienst im Fachbereich 38 Bevölkerungsschutz** verursachten ungedeckten Aufwendungen in Höhe von **1.400.000 €** wird von der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW eine einheitliche **Differenzierte Kreisumlage** in Höhe von **1,8832 v. H.** der für diese Aufgaben gewichteten Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (5) Die Kreisumlage zu (4) ist in einer Summe zum 05. Dezember 2026 fällig.

## §§ 7 bis 11

Ändern sich nicht und werden deshalb nicht erneut dargestellt.